

Kinderschutz auch auf Türkisch

Verein Eigensinn informiert Mütter der Kindertagesstätte Markt zweisprachig

Brackwede (mp). Mädchen und Jungen vor sexueller Gewalt zu schützen, ist das Ziel des Bielefelder Vereins Eigensinn. Gestern haben die beiden dort engagierten Diplom-Pädagoginnen Ulrike Mund und Dilek Dogan-Alagöz mit einer Gruppe junger Mütter der Brackweder Kindertagesstätte Markt gesprochen, um diese für das wichtige Thema zu sensibilisieren.

Weil die meisten der 75 Kinder einen vorwiegend türkischen Migrationshintergrund haben, moderierten die Referentinnen auf Deutsch und auf Türkisch. »Jedes 5. Mädchen und jeder 13. Junge erlebt bis zum Alter von 18 Jahren sexuelle Gewalt«, betonte Ulrike Mund. Dabei sei der Täter nicht zwangsläufig der »böse, schwarze Mann«, sondern könne auch ein Bekannter aus der Nachbarschaft



Gemeinsam für interkulturellen Kinderschutz: Tagesstättenleiterin Sandra Schulze (Mitte) mit den beiden Referentinnen Ulrike Mund (rechts) und Dilek Dogan-Alagöz.

Foto: Markus Poch

sein oder sogar jemand aus der eigenen Familie. Deshalb müsse zwischen Kindern und ihren Eltern ein Vertrauensverhältnis

herrschen, in dem sich beide Parteien offen mitteilen und wertschätzen. Nur ein selbstbewusstes, mental gestärktes Kind, könne sich gegen unerwünschte Zugriffe zur Wehr setzen. Ulrike Mund: »Wir wollen das Thema »sexuelle Gewalt gegen Kinder« enttabuisieren, um den Tätern und ihren Strategien das Wasser abzugrauben«

Im Gespräch mit den Müttern bot Kindertagesstättenleiterin Sandra Schulze sich selbst und ihre Kolleginnen als erste Anlaufstelle an.